

Presseinformation

30. Mai 2012

Honda CRF250R 2013

Siegtaugliche Performance

Offenbach – Verbesserter Durchzug aus niedrigen und mittleren Drehzahlen, feingetunte Federelemente: So präsentiert sich die Honda CRF250R im Modelljahr 2013.



CRF250R: Sanfte Modellpflege an Motor und Federelementen.

Einführung

Dass die CRF250R ein beindruckend schlagkräftiges Motocross-Bike ist, ist hinreichend bekannt. Nicht umsonst hat Honda 2012 damit in Amerika beide US-Supercross Lites Titel gewinnen können. Dennoch wurde die Viertelliter-Maschine für den Modelljahrgang 2013 wiederum in Details optimiert. Schließlich wirkt sich auch die Summe aller verbesserten Feinheiten auf die Gesamtperformance aus.

Auch 2013 bleibt die CRF250R damit in ihrer Klasse die perfekte, weil rundum leistungsstarke, ausgewogene und angenehm zu fahrende Motocross-Maschine für anspruchsvolle Profi- wie ambitionierte Freizeit-Sportfahrer gleichermaßen.

Modellvorstellung

Die Honda-Ingenieure verbesserten nochmals die Performance von Motor und Federelementen. Das Ansprechverhalten der CRF250R konnte dank weiter entwickelter Abstimmung der PGM-FI-Benzineinspritzung speziell im unteren und mittleren Drehzahlbereich optimiert werden. Die Vorderradgabel wurde mit neuen,

Presseinformation

härteren Federn bestückt und die Dämpfung entsprechend abgestimmt. Auch der Stoßdämpfer der Pro-Link-Hinterradfederung erhielt ein neues Innenleben samt überarbeiteter Dämpfung. Auf die Aluminium-Speichenfelgen sind ab Werk nun Dunlop Reifen montiert, die dazu beitragen, das Traktionsverhalten zu verbessern. Der besonders leichte Hinterradreifen trägt außerdem zur Gewichtsersparnis bei.

Motor

Das Viertakt-Einzylinderherz der CRF250R, flüssigkeitsgekühlt und mit UNICAM-Zylinderkopf, konnte dank breitem Leistungsband, mehr als ausreichender Spitzenleistung sowie gleichzeitig perfekter Dosierbarkeit schon immer Fahrer jeden Niveaus begeistern. Auch die Honda typische Zuverlässigkeit, verbunden mit unkomplizierter Wartung, ist ein schlagkräftiges Argument. Motocrosser wollen fahren und nicht Werkzeug in die Hand nehmen, wenn das Startgatter ruft.

Bohrung und Hub des Viertelliter-Triebwerks (76,8 x 53,8 mm) präsentieren sich zum Jahrgang 2013 unverändert, ebenso die Verdichtung (13,2 zu 1). Gleiches gilt für die 30,5 mm großen Einlassventile aus Titan und die Auslassventile aus Stahl (25 mm groß).

Überarbeitet wurde die Abstimmung der elektronischen PGM-FI-Einspritzung zu Gunsten von mehr Durchzug in unteren und mittleren Drehzahlbereichen. Dies wirkt sich positiv auf die Traktion beim Beschleunigen aus. Zur Erfüllung strenger FIM-Geräuschvorschriften erhielt die Abgasanlage einen modifizierten „Triangle Punch“-Dämpfereinsatz. Dank dieser patentierten Technik gelangen die Abgase auf schnellstem Weg zur dämpfenden Glaswolle. Gleichzeitig wird der Geräuschlevel bei hohen Drehzahlen um 2dB gesenkt, ohne die Leistungsausbeute zu beeinträchtigen.

Fahrwerk

Die Lenkgeometrie der 2013er CRF250R blieb unangetastet, auch Rahmen und Schwinge aus Aluminium sind gleich. Die 48 mm starke Showa Upside-Down-Gabel hingegen wurde mit neuen, härteren Federn versehen. Statt 4,4 kg/cm beträgt die Federrate nun 4,6 kg/cm. Diese Modifikation trägt dazu bei, das Vorderradgefühl in besonders schwierigen, anspruchsvollen Passagen zu verbessern. Weiterhin wurde der untere Dämpferkolben in der Gabel von 35 auf 37 mm vergrößert, wovon insbesondere das Low-speed-Handling profitiert. Sowohl die Zug- als auch die Druckstufe der Gabeldämpfung lässt sich in 16 Positionen einstellen.

Das Showa Federbein hinten wurde mit einer geänderten Dämpfer-Einstellschraube (+ 2 mm auf nun 11,5 mm), anderen Führungen und neuer Feder ausgestattet, die das Highspeed-Verhalten optimieren und heftige Stöße besser wegstecken. Auch das

Presseinformation

Dämpfungsverhalten wurde entsprechend härter ausgelegt. Das Pro-Link-Arrangement bewirkt progressives Ansprechen der Hinterradfederung. Am Showa Stoßdämpfer lässt sich die Feder weiterhin stufenlos verstellen, die Zugstufe der Dämpfung erlaubt 17 Einstellpositionen. Die Einstellung der Dämpferdruckstufe ist unterteilt in 13 Positionen (low-speed) und 3,5 Umdrehungen (high-speed).

Der Dunlop MX51 Geomax in der Vorderrad-Dimension 80/100-21 ist mit einem speziellen Profil ausgestattet, das ordentlich Traktion bewirkt und dem Fahrer viel Vertrauen vermittelt. Der speziell konstruierte MX51-Hinterradreifen in der Größe 100/90-19 spart dank besonders leichter Bauweise etwa 400 Gramm Gewicht und überzeugt mit Grip und bester Traktion beim Beschleunigen. Nennenswert ist weiterhin die Abdeckung der vorderen Scheibenbremsanlage, die nun zweiteilig ausgeführt ist. Dieses neue Bauteil ist auch an der großen Schwester, der 2013er CRF450R, verbaut.

Presseinformation

Technische Daten – Honda CRF250R (ED-Typ)

MOTOR

Typ	Flüssigkeitsgekühlter Einzylinder-UNICAM-Viertaktmotor, 4 Ventile
Hubraum	249 cm ³
Bohrung x Hub	76,8 x 53,8 mm
Verdichtung	13,2 : 1
Nennleistung	27,9 kW / 11.000 min ⁻¹ (95/1/EC)
Max. Drehmoment	26,2 Nm / 8.500 min ⁻¹ (95/1/EC)

KRAFTSTOFFSYSTEM

Gemischaufbereitung	PGM-FI Elektronische Kraftstoffeinspritzung
Tankinhalt	5,7 Liter incl. Reserve (1L)

ELEKTRIK

Zündung	digitale Transistorzündung
Starter	Kickstarter

KRAFTÜBERTRAGUNG

Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Betätigung	über Seilzug
Gangzahl	5 Gänge
Primärübersetzung	3,166
Gangstufen	1 2,357
	2 1,888
	3 1,555
	4 1,333
	5 1,136
Endübersetzung	3,769 (49/13)
Endantrieb	Kette

FAHRWERK

Rahmentyp	Aluminium Twin Tube
Abmessungen (LxBxH)	2.181 mm x 827 mm x 1.271 mm
Radstand	1.489 mm
Lenkkopfwinkel	27°
Nachlauf	117 mm

Presseinformation

Sitzhöhe	951 mm
Bodenfreiheit	322 mm
Gewicht vollgetankt	105 kg
Radaufhängung	Vorne 48 mm Ø, Showa Upside-Down-Gabel, Dämpfungs-Zug- und -Druckstufe einstellbar, Federweg 275 mm Hinten Aluminiumguss-Zweiarmschwinge mit Pro-Link Aufhängung, Showa Mono-Stoßdämpfer, Dämpfungs-Zug- und -Druckstufe einstellbar, Federweg 133 mm
Räder	Vorne/hinten Aluminium-Speichenfelgen
Felgenreiße	Vorne 21 x 1.60 Hinten 19 x 1.85
Reifenreiße	Vorne 80/100-21 Hinten 100/90-19
Bremsen	Vorne eine Scheibe, 240 mm Ø, Doppelkolben-Bremszange Hinten eine Scheibe, 240 mm Ø, Einkolben-Bremszange